

Mit vereinten Stimmen

Der „Gemischte Chor Liederkranz 1913 Ahrbrück“ tritt mit sieben befreundeten Formationen auf

ALTENAHR. Zu einem Freundschaftssingen der ganz besonderen Art lud am Sonntag der „Gemischte Chor Liederkranz 1913 Ahrbrück“ ein. Insgesamt acht Gesangsvereine aus der Region präsentierten einen abwechslungsreichen Rundgang durch die Musikgeschichte.

„Jeder Chor hat ein eigenes Ziel. Und somit auch ein ganz spezielles Liedrepertoire“, erklärte Heinz Hupperich, Vorstandsmitglied des Ahrbrücker Liederkranz' und selbst aktiver Sänger. Und getreu diesem Motto gab es in dem Festsaal des Winzervereins keinen unbesetzten Platz. Von Beethoven über die Bläck Fööss wurde jedoch nicht nur zu traditionellem Liedgut wie „Aus der Traube in die Tonne“ mitgesungen und geschunkelt. Denn gerade der Chor „Chorios“



Der MGV Liederkranz Bölingen bei seiner Darbietung. FOTO: GAUSMANN

aus Nürburg präsentierte sich mit Songs wie „Highway to Hell“ von AC/DC oder Rammsteins „Engel“

am Zahn der Zeit. Ein Konzept, das gut ankam: Denn auch wenn dem ein oder anderen traditionell ge-

sinnigen Zuhörer die Lieder unbekannt vorkamen, wussten die Nurbürger Sänger zu begeistern. Davon zeugten allein die zwei Zugaben, die das Publikum den Musikern abverlangte. „Der Abend hatte einfach eine tolle Atmosphäre. Es war wunderbar“, fasste Heinz Hupperich das Geschehen zusammen.

Neben dem Gemischten Chor „Liederkranz 1913 Ahrbrück“ unter der Leitung von Chorleiter Raymond Jacobs und dem Musikprojekt „Chorios“ standen in Altenahr noch sechs weitere Chöre auf der Bühne: Der MGV Adenau, der MGV Concordia Bodenbach, der MGV Liederkranz Bölingen, der MGV Hönningen/Dümpelfeld, der MGV Eintracht Kirchwald sowie der Gemischte Chor aus Queckenberg. rbl